

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 60 (1973)
Heft: 4: Flughäfen in der Schweiz

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON ZENT



Der Lamella Radiator Modell 72 Wir haben einen guten Heizkörper noch besser gemacht!

Auch in der Technik gibt es Dinge, die älter werden ohne zu altern, weil sie bei ihrem Erscheinen dem

Stand der Technik weit vor- aus waren. Zu ihnen gehört der Zent LAMELLA Stahl- radiator, der 1936 geschaf- fen und inzwischen nur wenig verändert wurde. Über 6 Millionen m² dieses Radiatortyps sind allein in der Schweiz installiert.

In Frankreich ist er heute der meistverkaufte Stahl- radiator überhaupt. Aber auch in Deutschland und Italien steigt seine Beliebtheit. 1972 haben wir nun gewisse Änderungen vorgenommen, die diesen guten Heizkörper noch besser machen, ohne dass er sein zum Begriff gewordenes Gesicht ver- liert.

Preislich ist dadurch der Zent LAMELLA sogar günstiger geworden. Darüber können Sie und wir uns freuen.

Über die durchgeführten Änderungen orientieren wir Sie gerne im Detail. Schicken Sie uns doch den untenstehenden Bon.

Bon
Wir möchten uns über die Radiatoren Zent

LAMELLA 72 orientieren.
Senden Sie uns Ihre Unterlagen.

Zent AG Bern
3072 Ostermundigen
031 5114 11

Name:
Firma:
Adresse:

Wettbewerbsentscheide

Schulanlage «Schweikrüti» in Thalwil-Gattikon

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis: A. Naegeli, Arch. SIA + H. Hausherr, Arch. HTL, Zürich; 2. Preis: H. Weideli + E. Kuster, Arch., Zürich; 3. Preis: K. Pfister, Arch. SIA, Küschnacht; 4. Preis: Zweifel + Strickler + Partner, Arch., Zürich; 5. Preis: Alex W. Eggimann, Arch. SIA, Thalwil; 6. Preis: Wilh. Fischer, Arch., E.O. Fischer, Arch. SIA (Mitarbeiter: E. Mannhart), Zürich. Folgende Projekte werden angekauft: W. Egli, Arch. (Mitarbeiter: P. Weber), Zürich; J. Naef + E. Studer + G. Studer, Arch. BSA, Zürich. Das Preisgericht beantragt dem Gemeinderat einstimmig, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: A. Essig, Schulpräsident, Thalwil; P. Stampfli, Gattikon; H. Zangger, Arch. BSA, Zürich; L. Moser, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. Howald, Arch. BSA, Zürich. Ersatzpreisrichter: Dr. R. Eckert, Vizepräsident Schulpflege Thalwil; P. Cerviani, Arch. SIA, Zürich.

Sportzentrum Hirzenfeld in Münchenbuchsee BE

Die Jury beschloss einstimmig folgende Rangierung: 1. Rang (11 000 Fr.): Louis Plüss, Arch. SWB (Mitarbeiter: Marjan Stefanka), Zürich; 2. Rang (10 000 Fr.): Fähndrich + Riesen, Arch. HTL, Bern; 3. Rang (7000 Fr.): Theo Hotz + Ruedi Beyeler, Arch., Bern; 4. Rang (6000 Fr.): Marc + Yvonne Hausammann, Arch. SIA, Bern; 5. Rang (3500 Fr.): Senn + Bill, Arch. (Mitarbeiter: E. Elgart), Grenchen; 6. Rang (2500 Fr.): Christian Wahli (Mitarbeiter: Juerg Ruefli), Bolligen. Bevor die Gemeinde einen Projektauftrag für die erste Etappe erteilt, sollen einige der prämierten Projekte mittels Überarbeitungsstudien entsprechend den formulierten Beurteilungen und Richtlinien verbessert werden.

Ideenwettbewerb für die künstlerische Wandgestaltung in den Physikbauten der

ETH-Aussenstation auf dem Hönggerberg, Zürich

Das Preisgericht setzte für die Ausschmückung der Eingangshalle aus einer Auswahl von 130 Entwürfen folgende Rangordnung fest: 1. Rang (zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen): Felix Fehlmann, Männedorf; 2. Rang (7000 Fr.): Elsie Wyss, Zürich; 3. Rang ex aequo (5000 Fr.): Franz Fedier, Bern, Steffi Flubacher, Therwil; 5. Rang ex aequo (4000 Fr.): Urs Knoblauch, Zürich, Peter Iseli, Bern. Für den Wandschmuck im Foyer wurde aus einer Auswahl von 135 Entwürfen folgende Rangordnung festgesetzt: 1. Rang (zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen): Elisabeth Leuenberger-Helhof, Küschnacht; 2. Rang (6000 Fr.): Willy Weber, Stuckishaus; 3. Rang ex aequo (5000 Fr.): Urs Knoblauch, Zürich, Franz Fedier, Bern, Peter Schraner, Zürich; 6. Rang (4000 Fr.): Andreas Hügi, Wabern.

Schulanlage im Hatzenbühl, Nürensdorf ZH

Das Preisgericht stellte einstimmig folgende Rangfolge auf: 1. Rang (10000 Fr.): Peter Lüthi + Sandro Mengolli, Arch. (Mitarbeiter: R. Ruf), Kloten; 2. Rang (9000 Fr.): Walter Wäschle, Urs Wüst, Arch., Zürich; 3. Rang (7000 Fr.): Wilh. Fischer, Arch., E.O. Fischer, Arch. SIA (Mitarbeiter: E. Mannhart), Zürich; 4. Rang (5500 Fr.): Thomas Wiesmann, Miklos Koromzay, Arch. ETH, Zürich, + Rolf Limburg, Arch. SIA, Zürich; 5. Rang (4500 Fr.): Peter Uster + René Wagner, Arch., Zürich; 6. Rang (4000 Fr.): Max Probst, Arch. HTL, Winterthur. Die zwei Projekte im 1. und 2. Rang bieten nach einer Überarbeitung die beste Gewähr, zu einer guten Lösung zu gelangen. Preisgericht: Dr. Wyss, Schulpräsident, Bassersdorf (Vorsitz); Hans Ammann, Nürensdorf; Guido Schäfer, Gemeinderat, Nürensdorf; Robert Bachmann, Arch., Bassersdorf; Hans Stephan, Ing./Planer SIA/BSP, Kloten; Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Kloten; Hans Hubacher, Arch. BSA/SIA, Zürich. Ersatzpreisrichter: Adolf von Ow, Nürensdorf; Hans Stephan, Ing./Planer SIA/BSP, Kloten.

Katholische Kirche in Lengnau BE

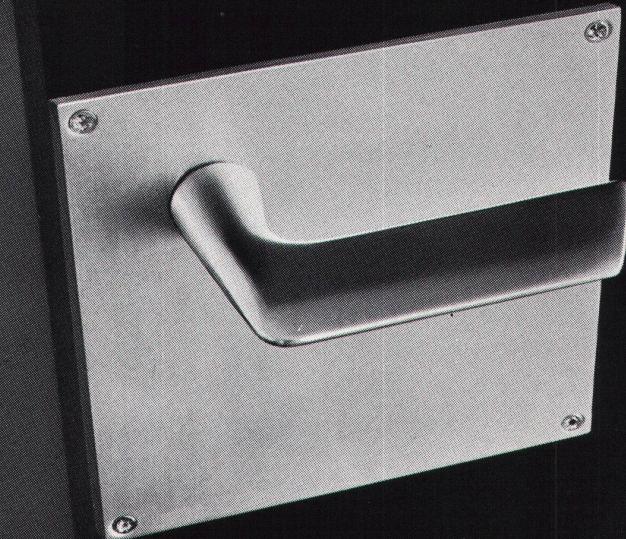
Das Preisgericht nahm folgende Rangierung vor: 1. Rang (2400 Fr.): F. Füeg, Arch. BSA/SIA, Solothurn; 2. Rang (2000 Fr.): G. Gaudy, Arch. BSA/SIA, Biel; 3. Rang (1600 Fr.): B. Haldemann + E. Müller,

Modric - kleine Dinge schaffen die grosse Linie.

Es sind gerade die kleinen Dinge, die oft störend wirken. Briefkasten, Türklinken, Knöpfe. Alle sind aus verschiedenen Materialien. Alle haben ein unterschiedliches Design.

Wir von Christen wissen das. Deshalb bringen wir Modric in die Schweiz: die erste vollständige Beschläge-Linie. Aus weiss-eloxiertem Aluminium. Damit endlich auch Beschläge ästhetisch befriedigen.

Modric ist durchgestaltet. Von A bis Z. Vom Griffknopf bis zum Türstopper.



*Modric, ein wichtiges
Gestaltungselement
zeitgemässer Architektur.*

Generalvertretung für die Schweiz:

**CHRISTEN
BERN** Christen & Co AG
Marktgasse 28
3000 Bern

*Telefon 031 22 56 11
für eine ausführliche Dokumentation.*